759104-2026 - Planung

Deutschland – Gebäudereinigung – Vorinformation Gebäudereinigung
OJ S 212/2026 02/11/2026
Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften
E-Mail: einkauf@mpinat.mpg.de
Rechtsform des Erwerbers: Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vorinformation Gebäudereinigung
Beschreibung: Unterhaltsreinigung am MAX-PLANCK-INSTITUT für Multidisziplinäre Naturwissenschaften an den Standorten Faßberg- (ca. 29.000 m²) und City-Campus (ca. 9.000 m²) sowie die Reinigung der Wohnhäuser-Allgemeinflächen in Wohnhäusern (2.200 m²) der MPG im Stadtgebiet von Göttingen
Interne Kennung: V-VgV-2026-6
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90919200 Büroreinigung, 90911100 Reinigung von Unterkünften

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Standort Faßberg-Campus, Am Faßberg 11, 37077 Göttingen; Standort City-Campus, Hermann-Rein-Straße 3, 37075 Göttingen; Standort der Wohnhäuser im Stadtgebiet Göttingen

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 160 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Nicht Offenen Verfahren wird zunächst ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Nach Prüfung der Eignung der Bewerber werden anhand der in der späteren Auftragsbekanntmachung bekannt gemachten objektiven und nichtdiskriminierenden Auswahlkriterien grundsätzlich die fünf bestplatzierten geeigneten

Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erreichen mehrere geeignete Bewerber auf dem fünften Rang die gleiche Punktzahl, werden alle auf diesem Rang gleichplatzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingender Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB)

Betrug: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB)

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 4 GWB)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 4 Nr. 1 und 2 GWB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Vorinformation Gebäudereinigung
Beschreibung: Unterhaltsreinigung am MAX-PLANCK-INSTITUT für Multidisziplinäre Naturwissenschaften an den Standorten Faßberg- (ca. 29.000 m²) und City-Campus (ca. 9.000 m²) sowie die Reinigung der Wohnhäuser-Allgemeinflächen in Wohnhäusern (2.200 m²) der MPG im Stadtgebiet von Göttingen
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90919200 Büroreinigung, 90911100 Reinigung von Unterkünften
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Option zur Verlängerung der Vertragslaufzeit

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Standort Faßberg-Campus, Am Faßberg 11, 37077 Göttingen; Standort City-Campus, Hermann-Rein-Straße 3, 37075 Göttingen; Standort der Wohnhäuser im Stadtgebiet Göttingen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von 24 Monaten. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Vertragslaufzeit zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 160 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Im nicht offenen Verfahren wird zunächst ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Nach Prüfung der Eignung der Bewerber werden anhand der in der späteren Auftragsbekanntmachung bekannt gemachten objektiven und nichtdiskriminierenden Auswahlkriterien grundsätzlich die fünf bestplatzierten geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erreichen mehrere geeignete Bewerber auf dem fünften Rang die gleiche Punktzahl, werden alle auf diesem Rang gleichplatzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu den Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Ausführung der Gebäudereinigungsleistungen anwendet.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (Fassung von 2015 oder aktueller) oder gleichwertig. Als gleichwertige Nachweise werden geeignete Unterlagen anerkannt, aus denen hervorgeht, dass das Unternehmen ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 mit vergleichbaren Anforderungen anwendet. Die Unterlagen müssen die Gleichwertigkeit nachvollziehbar belegen. Eine bloße Eigenerklärung ohne entsprechende Nachweise ist nicht ausreichend.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat bis zu drei aussagekräftige Unternehmens-Projektreferenzen über regelmäßig erbrachte Unterhaltsreinigungsleistungen vorzulegen. Die Referenzen müssen hinsichtlich der Art der Reinigungsleistungen und des betrieblichen Leistungsumfangs mit dem hier zu vergebenden Auftrag vergleichbar sein. Die Referenzen müssen insbesondere erkennen lassen, dass regelmäßig wiederkehrende Unterhaltsreinigungsleistungen in einem betrieblichen Umfeld mit besonderen nutzungsbedingten Anforderungen erbracht wurden, wie sie beispielsweise in Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen auftreten können. Der Umfang der erbrachten Leistungen muss anhand nachvollziehbarer Angaben beurteilt werden können. Mindestens eine der eingereichten Referenzen muss regelmäßig erbrachte Unterhaltsreinigungsleistungen in einem Forschungsinstitut belegen. Eine Referenz über Laborreinigung ist auf der Eignungsebene nicht zwingend erforderlich. Die Referenzen müssen sich auf Leistungen beziehen, die im Zeitraum vom 01.01.2024 bis einschließlich 31.12.2026 erbracht wurden. Laufende Aufträge können berücksichtigt werden, sofern im genannten Zeitraum bereits aussagekräftige Leistungen erbracht wurden. Die Referenzen müssen die Niederlassung des Unternehmens betreffen, die im Falle der Auftragserteilung für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgesehen ist. Sofern eine Referenz von einer anderen Niederlassung oder Organisationseinheit erbracht wurde, sind die organisatorischen Verhältnisse und die Übertragbarkeit der dabei gewonnenen Erfahrungen auf die vorgesehene ausführende Niederlassung nachvollziehbar darzustellen. Aus jeder Referenz müssen mindestens folgende Angaben hervorgehen: • Auftraggeber • Leistungszeitraum • Art der erbrachten Reinigungsleistungen • Umfang der erbrachten Reinigungsleistungen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Vorarbeiter muss über eine abgeschlossene berufliche Qualifizierung als Gebäudereiniger gemäß § 7 HWO oder eine gleichwertige Qualifikation sowie über mindestens drei Jahre Berufserfahrung als Vorarbeiter im Bereich der Reinigung verfügen. Erfahrungen im biomedizinischen und physikalisch-technischen Bereich sind vorzugsweise nachzuweisen. Vorausgesetzt werden außerdem Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 und Englischkenntnisse mindestens auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), Schulungen und

Erfahrungen in der ergebnisorientierten Reinigung, fundierte Projektmanagementkenntnisse sowie fachliche Kenntnisse hinsichtlich der Reinigung unterschiedlicher Böden und Materialien. Der Vorarbeiter muss über die erforderliche Weisungsbefugnis gegenüber den Reinigungskräften verfügen und an Werktagen bis mindestens 09:00 Uhr vor Ort für Rückfragen zur Verfügung stehen. Die eingesetzten Reinigungskräfte müssen über mindestens 1,5 Jahre Berufserfahrung in der Reinigung verfügen. Erfahrungen im biomedizinischen und physikalisch-technischen Bereich sind vorzugsweise nachzuweisen. Außerdem werden Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau A1 des GER, Schulungen und Erfahrungen in der ergebnisorientierten Reinigung sowie aktuelle Kenntnisse der Reinigungsstandards vorausgesetzt, die durch regelmäßige Schulungen aufrechterhalten werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der jährlichen Anzahl der Führungskräfte des Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Bietergemeinschaft (sofern zutreffend) - Eigenerklärung zur Eignungsleihe (sofern zutreffend) - Eigenerklärung zu Unterauftragnehmern (sofern zutreffend)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Nachweis bzw. Erklärung zu den geforderten Versicherungssummen. Der Auftragnehmer muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen verfügen: - Personen- und Sachschäden: 5.000.000 Euro (zweifach maximiert) - Obhuts-, Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden: 250.000 Euro (zweifach maximiert) - Abhandenkommen von Schlüsseln, Keycards und vergleichbaren - Zutrittsmedien: 150.000 Euro (zweifach maximiert) - Vermögensschäden: 100.000 Euro (zweifach maximiert) Die Versicherung ist während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Sofern zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch keine entsprechende Versicherung besteht, ist diese spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsschluss abzuschließen und der Nachweis vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtjahresumsatzes des Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Jahresumsatzes des Unternehmens im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung (Unterhaltsreinigung) für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft durch Vorlage einer aktuellen Mitgliedsbescheinigung.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Berufsregistereintragung.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Handelsregistereintragung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Summe der erreichten Punkte aus den beiden Konzeptbewertungen. Die Qualität wird anhand der von den Bietern einzureichenden Konzepte und der in den Vergabeunterlagen festgelegten Bewertungsmaßstäbe bewertet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt anhand des Verhältnisses zwischen der erreichten qualitativen Leistung und dem Gesamtangebotspreis nach der folgenden Formel: [Z= L/P x 1.000] Dabei gilt: • L = Summe der erreichten Punkte aus den beiden Konzeptbewertungen. • P = Gesamtangebotspreis netto gemäß Summenblatt, bestehend aus der Summe der in den Preisblättern ausgewiesenen Preisbestandteile. • Z = Wertungskennzahl zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.tender24.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich vor, im Rahmen des gemäß § 56 Abs. 2 und 3 VgV Zulässigen fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Einhaltung aller rechtlichen Verpflichtung gem. § 128 Abs. 1 GWB - Kein Zuschlags- und Erfüllungsverbot gem. Artikel 5k Abs. 1 VO (EU) Nr. 833/2014 in Verbindung mit VO (EU) 2022/567 (Russland-Sanktionen) - Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen (Art. 28 ff DSGVO) - Einhaltung der IAO-Kernarbeitsnormen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern Information über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (...) (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt wird, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Südbayern
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften
Registrierungsnummer: t05512011234

Postanschrift: Am Faßberg 11
Stadt: Göttingen
Postleitzahl: 37077
Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: einkauf@mpinat.mpg.de
Telefon: +49 55120111234
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstrasse 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstrasse 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fcab98b1-b733-4408-8658-b47494c953ed - 01
Formulartyp: Planung
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote
Unterart der Bekanntmachung: 7
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2026 12:09:48 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 759104-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 212/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/11/2026
Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen dieses Verfahrens: 01/02/2027